

Verhaltenskodex für Läuferinnen und Läufer sowie deren Angehörige während den Wettkämpfen und Trainings

Respekt

Zwischen Trainer, Läuferinnen und Läufer einerseits sowie untereinander besteht ein vertrauensvolles Klima, welches von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wer Respekt verlangt, muss ihn auch gegenüber anderen zum Ausdruck bringen.

Pünktlichkeit

Die Läuferinnen und Läufer erscheinen rechtzeitig zum Training und wärmen sich in der Regel vor Trainingsbeginn selbständig auf.

Zuverlässigkeit und Wollen

Die zur Verfügung stehenden Trainingskapazitäten sind eingeschränkt. Die Trainingseinheiten sind demnach in der vollen Länge zu nutzen. Sie dienen der eigenen sportlichen Entwicklung. Das Eis wird bei Gruppentrainings nur bei besonderen Umständen verlassen.

Fairness

Die Leistungen der Konkurrentinnen und Konkurrenten sind in keinem Fall herabwürdigend zu kommentieren. Im Trainingsbetrieb ist auf die übrigen Läuferinnen und Läufer auf dem Eis Rücksicht zu nehmen. Die Trainer sind angewiesen bei Bedarf entsprechende Anweisungen zum Verhalten zu erteilen und die notwendigen Massnahmen bei Nichtbeachtung anzuordnen.

Prävention

Der ELC Wil setzt sich für ein suchtfreies Verhalten seiner Mitglieder ein. Der Konsum von Tabakwaren, Alkohol, Drogen ist untersagt. Wo angeboten sind die Garderoben geschlechtergetrennt zu benutzen. Angehörige haben in der Regel keinen Zutritt zu den Garderoben.

Integration

Es wird keinen Unterschied bei Nationalität, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung gemacht. Alle engagierten Läuferinnen und Läufer werden im Rahmen der Möglichkeiten welcher der Verein in den einzelnen Trainingsniveaus bietet, gleichermassen gefördert.